

HSG sinnt auf Wiedergutmachung

AUFSTIEGSRUNDE Hoof/Sand/Wolfhagen hat HSG Baunatal II zu Gast

Hoof – Im letzten Heimspiel der Saison in der Aufstiegsrunde der Handball-Bezirksoberliga empfängt die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen am Pfingstsonntag (15 Uhr) in der Schauenburghalle in Hoof die HSG Baunatal II.

Es ist die vorletzte Chance, doch noch etwas Zählbares aus der Aufstiegsrunde mitzunehmen. Die Gäste haben fünf Punkte auf dem Konto und feierten unter der Woche in eigener Halle einen 35:22-Kantersieg über den Vierten Fuldata/Wolfsanger II. Davor hielten sich die Baunataler achtbar bei ihrer 29:32-Heimniederlage gegen den Spitzenreiter und Aufstiegsfavoriten Wesertal und konnten das Hinspiel gegen die Vereinigten deutlich mit 35:24 gewinnen. Diese Zahlen sprechen für einen Baunataler Sieg, die jedoch auswärts schwächer einzuschätzen sind.

HoSaWo-Trainer Daniel Schmidt will gegen den Nachbarn den Heimvorteil nutzen: „Dieses Spiel ist ein Derby und aus dem Hinspiel haben wir noch etwas gutzumachen. Da haben wir eines unserer schwächsten Spiele abgeliefert und uns in der Schlussphase aufgegeben.“

Das soll sich in eigener Halle nicht wiederholen, wobei die Personalsituation alles andere als ideal ist. So verletzte sich Mattias Lattek im letzten Spiel in Wehlheiden am Ellenbogen und fällt für die beiden letzten Spiele aus. Dazu fehlen zwei oder drei Spieler aus privaten Gründen. Dennoch gibt sich HSG-Coach Schmidt vorsichtig optimistisch: „Das sind keine idealen Voraussetzungen, aber wir werden mit zehn oder elf Spielern ins Spiel gehen, die gut trainiert haben und heiß auf dieses Match sind. Auch im letzten Spiel in Wehlheiden haben wir gut mitgehalten.“ zmw